Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 7 (1899)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einige Zeit vor der Delegiertenversammlung den Sektionen gedruckt zuzustellen, damit diese Gelegenheit haben, dasselbe gründlich anzusehen und zu besprechen. Der Präsident erklärt sich mit dieser Auregung nach kurzer Diskussion einverstanden.

12. Der Präsident begrüßt den mahrend der Berhandlungen eingetroffenen Bertreter der Glarner Regierung, frn. Regierungerat Hefti, und schließt dann um 11 Uhr die Sigung.

Der Protofollführer: Dr. 28. Sahli.

das Glarnerland überreichten.

Der Brafident: Dr. Stahelin.

Nach der Sitzung fand für die Delegierten und Freunde des Roten Kreuzes im Hotel "Glarnerhof" ein Mittagsbankett von etwa 100 Gedecken statt, das einen überaus belebten Berlauf nahm, dank dem vorzüglichen Arrangement durch die Sektion Glarus. Die frohe Tafelrunde von Damen und Herren wurde erfreut durch Ausprachen der HH. Dr. Sekti, Pfr. Kind, Dr. Neiß, Dr. Schenker und Dr. Mercier; namentlich aber war es die Glarner Nachtigall Frl. B., welche durch meisterhaften Vortrag einiger Lieder die Zuhörer in helles Entzücken versetzte. Den Schluß der angenehmen Überraschungen, welche die Glarner in so liedenswürdiger Weise ihren Gästen bereiteten, boten vier Mädchen, welche, geschmückt mit den Kantonsfarden, in heimeligen, mundartlichen Versen den Gästen von der Schönheit und Eigenart ihrer Heimat erzählten und nehst einem duftigen Blumensgruß ein bleibendes Andenken an Glarus, in Form eines reich illustrierten Führers durch

Nur zu rasch war so die Abschiedsstunde herangerückt, das ungeduldige Dampfroß ließ sich nicht mehr zurückhalten, und so waren für die meisten Delegierten 'die Glarnertage zu Ende, ehe man sich dessen versah. Dem Schreiber dieses war es vergönnt, in froher Gesellsschaft auf flottbespanntem Wagen noch weiter ins Herz des Glarnerlandes vorzudringen und einen Sinblick zu thun in den emsigen Gewerbesleiß, welcher am Fuße himmelhoher Berge köstliche Güter erzeugt, namentlich aber auch die herzliche Gastfreundschaft fast im Übermaß tennen zu lernen, mit welcher die Glarner-Liebenswürdigkeit die Herzen ihrer Landsleute zu fesseln versteht. Mit herzlichem Dank für all' das Gebotene schließen wir unseren kurzen Festbericht.

Schweizerischer Militär-Canitätsverein.

Pereinschronik.

St. Gallen. Sonntag den 11. Juni morgens 7 Uhr versammelten sich ca. 20 Mitglieder unserer Sektion beim Vereinslokal am oberen Brühl, um eine halbe Stunde später nach dem 1½ Std. entsernten Dorse Berg abzumarschieren. Nachdem man sich daselbst durch ein beschiedenes "3'Nüni" gestärkt, begann punkt 10 Uhr dem Pfauenmoos die Arbeit. Zunächst wurden verschiedene Arten von Nottragbahren erstellt, dann einige junge Burschen mit je einem neuen Diagnosekäselchen versehen und an möglichst schwer zugängslichen Stellen gelagert. Während drei Trägerketten den Transport besorgten, erstellte die übrige Mannschaft einen Truppenverdandplatz, um die angelangten Patienten aufzunehmen, mit entsprechenden Notverbänden zu versehen und auf die verschiedenen Lagerstellen zu verteilen. Das Transportmaterial, sowie die Notverbänden wurden von zwei ersahrenen Unterossizieren geprüft. Manche Fehler wurden gerügt und boten Gelegenheit zu nützlicher Belehrung. Die Uedung dauerte etwa zwei Stunden und darf als eine sehr gelungene und lehrreiche bezeichnet werden. Nach Käumung des Plages marschierten wir nach Arbon, wo im Gasschauszum "Kreuz" ein kräftiges Mittagessen mit ausgezeichnetem Appetit eingenommen wurde. Nach einigen gemütlichen Stunden ersolste der Rückmarsch iber Steinach und Karrersholz nach der Station Mörschwil, von wo uns ein Dampfroß der V. S. B. glückich nach St. Gallen sührte. Nach einem kurzen Abschiedstrunk im Bereinslokal zum "Weisen Kreuz" ging man mit der frohen Genugthung auseinander, einen ebenson nützlichen als angenehmen Tag verseht zu haben.

Pro memoria. M.S.B. St. Gallen, Montag den 17. Juli abends 8 Uhr, im Bibliothefs slügel der Kantonsschule: Erstellen von Notmaterial, wozu das Erscheinen aller Aftiven unbesdingt nötig ist.

Schweizerischer Camariterbund.

Der Vorstand des schweizerischen Samariterbundes hat unterm 23. Juni folgende Eingabe an den Chef des schweizerischen Eisenbahndepartements in Bern gerichtet: